

Inhaltsverzeichnis

Das Hühnchen an der Golzebrücke	3
--	----------

<< text | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | text >>

Das Hühnchen an der Golzebrücke

Mündlich

Lorenz in [Laaso](#) hatte bei [Regenwetter](#) an der Golzebrücke ein [Hühnchen](#) gefunden. Er nahm es mit nach Hause und setzte es unter den [Tisch](#). Nach jeder Nacht lag ein Häufchen [Gerste](#) unter dem Tische. Sie wollten das Hühnchen gern wieder los sein; darum kehrten sie es mit dem Kehrlicht aus der Stube heraus. Es kam jedoch immer wieder. Darauf haben sie es an einen [Spazierstock](#) gehaft und so wieder an die [Brücke](#) getragen. Dann ist es weggeblieben.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Laaso](#), [regen](#), [huhn](#), [tisch](#), [gerste](#), [stock](#), [brücke](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:85._das_huehnchen_an_der_golzebruede&rev=1655839415

Last update: **2025/01/30 10:22**

